



## **Bericht**

### **33. Sitzung Clean Development Mechanism Executive Board**

**25.-27. Juli 2007**

*Renate Duckat*

## **Tagesordnung**

Das Clean Development Mechanism Executive Board (EB) traf sich vom 25. bis 27. Juli 2007 zu seiner 33. Sitzung (EB33) im Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) in Bonn. Auf der Tagesordnung standen insbesondere folgende Punkte:

1. Akkreditierung von Operational Entities
2. Beziehungen mit Operational und Applicant Entities
3. Ausstellung von Certified Emission Reductions
4. Registrierung von CDM-Projektaktivitäten
5. Methoden für Baselines und Monitoringpläne
6. Aufforstungs- und Wiederaufforstungsprojektaktivitäten
7. Kleinprojekte
8. Programme of Activities
9. Beziehung zu Designated National Authorities
10. Managementplan und Ressourcen für die Arbeit am CDM
11. Regionale Verteilung von Projektaktivitäten
12. Informelles Treffen mit Beobachtern

## 1 Akkreditierung von Operational Entities (OEs)

Das EB hat das Zertifizierungsunternehmen „Bureau Veritas Certification, Holding S.A.“ für sektorspezifische Validierungen für folgende Sektoren akkreditiert: *Herstellende Industrie, Chemische Industrie, Baugewerbe, Transport, Flüchtige Emissionen aus Brennstoffen (fest, öl- und gasförmig), Flüchtige Emissionen aus der Produktion und dem Verbrauch von Halogenkohlenwasserstoffen und Schwefelhexafluoriden und der Anwendung von Lösungsmitteln.*

Das EB diskutierte verschiedene Prozesse des CDM-Akkreditierungspanel (CDM-AP) sowie verschiedene erarbeitete Leitfäden wie folgt:

- Um das Problem des unterschiedlichen Verständnisses der Akkreditierungsanforderungen durch die DOEs zu begegnen, billigte das EB einen Vorschlag des CDM-AP, einen Leitfaden zu den Akkreditierungsstandards zu entwickeln. Das EB wies das CDM-AP zudem an, für alle weiteren relevanten Bereiche des Akkreditierungsverfahrens ebenfalls Leitlinien zu erarbeiten.
- Das EB diskutierte Optionen für einen verbesserten, systematischen Kommunikationsprozess mit den DOEs, neben den bereits bestehenden Möglichkeiten über die UNFCCC-Website. Das Sekretariat biete hier zukünftig erstens Telefonkonferenzen mit DOEs an, z.B. nach den Sitzungen des EB, um einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu verbessern und Fragen zu den EB-Sitzungen, Abweichungen von PDDs, etc., beantworten zu können. Insgesamt soll aber ein ausgefeilteres dokumentbasiertes System zum Informationsaustausch errichtet werden. So sollen EB-Berichte für DOEs zukünftig auch im Aufzählungsstil bereitgestellt werden. Das Sekretariat werde zudem die Teilnehmer des nächsten DNA-Forums zu der Umsetzung eines vereinfachten Kommunikationsprozess befragen.
- Das CDM-AP stellte den Fortgang zur Arbeit zum Validation and Verification Manual für CDM-Projektaktivitäten vor. Das EB beauftragte das Sekretariat, den fristgerechten Beitrag von Stakeholdern zu dem Leitfaden sicherzustellen.
- Das EB diskutierte einen Entwurf des CDM-AP zu angemessenen Maßnahmen in Bezug auf Pflichtverletzungen durch DOEs. Das EB beauftragte das CDM-AP, ein „policy framework“ zu entwickeln, um Pflichtverletzungen durch DOEs auf systematische Weise zu behandeln. Das

Das EB akkreditiert „Bureau Veritas Certification, Holding S.A. als DOE.

Das CDM-AP erarbeitet einen Leitfaden für DOEs zu CDM-Akkreditierungsstandards.

Das EB entwickelt einen verbesserten und systematischen Kommunikationsprozess mit den DOEs: u.a. über Telefonkonferenzen, Internetplattform, nutzerfreundliche (EB-)Berichte.

Die Arbeit zum *Validation and Verification Manual* wurde vorgestellt.

Das EB diskutierte ein „policy framework“ zum Umgang mit Pflichtverletzungen durch DOEs.

EB diskutierte eine mögliche Hierarchisierung in zwei Schritten: Kategorie 1 sollten Aktionen des EB, Kategorie 2 Aktionen des CDM-AP nach sich ziehen. Das framework soll auch ein Verfahren beinhalten, die aus einer Pflichtverletzung entstehenden Risiken und Konsequenzen zu bewerten.

- Das DOE/AE-Forum erbat die Möglichkeit, dass eine DOE, eine Einheit einer DOE oder ihre Muttergesellschaft Dienstleistungen wie Kalibrierungen und/oder Labortätigkeiten ausüben könnte, wie von einigen genehmigten Baseline- und Monitoring Methoden im Validierungsstadium erfordert. Das EB wies dies zurück und betonte, dass derartige Dienstleistungen die Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Arbeit einer DOE gefährden könnten. DOEs könnten in gerechtfertigten Fällen eine Ausnahmegenehmigung erbitten.
- Das EB bat das Sekretariat, Möglichkeiten zur Verbreitung von Informationen über DOEs und deren akkreditierten sektoralen Geltungsbereich zu erarbeiten, insbesondere zur Verbreitung in Nicht-Annex I Staaten.
- Aufgrund der zunehmenden Komplexität methodischer und technischer Aspekte hat das EB beschlossen, die Kapazität des CDM-AP durch einen weiteren Methoden-Experten auszubauen (Derzeit verfügt das AP über 6 Mitglieder: 5 Akkreditierungs-/Zertifizierungsexperten und 1 Methodenexperte).

Dienstleistungen von DOEs, einer DOE-Einheit oder ihrer Muttergesellschaft für Projekte sind laut EB aufgrund der Wahrung der Unabhängigkeit nicht möglich.

Das CDM-AP wird um ein weiteres Mitglied mit Methodenexpertise erweitert.

## 2 Beziehungen mit Operational und Applicant Entities

Im Rahmen der Austausch zwischen dem EB und dem DOE/AE-Forum richtete dessen Vorsitzender, Werner Betzenbichler (TÜV Süd), verschiedene Fragen und Anmerkungen zu folgenden Themen an das EB, darunter:

- Die Anfrage einer speziellen Form der Interaktion für DOEs mit dem Meth Panel-Team des Sekretariats, um Änderungen und Korrekturen von zur Genehmigung eingereichten Baseline- und Monitoring-Methoden einreichen zu können.
- Um den Informations- und Erfahrungsaustausch zu verbessern, schlägt das DOE/AE-Forum drei Wege vor: a) die Einrichtung einer "Telefon-Hotline" mit dem Sekretariat zu methodischen Fragen, b) eine Verteilung aller Rückmeldungen zu grundlegenden methodischen Fragen an alle DOEs/AEs und c) ein FAQ-Bereich, zugänglich für alle DOEs, im Rahmen des DOE-Extranet.

DOEs schlagen eine verbesserte Kommunikation u.a. mittels Telefon-Hotline mit dem Sekretariat oder eines FAQ-Bereichs im DOE-Extranet vor.

- Bezüglich Labor-Dienstleistungen erbat Herr Betzenbichler u.a. folgende Klarstellungen:
  - Auf welcher Ebene könnten Ausnahmen genehmigt werden: projektspezifisch, methodenspezifisch, o.a.?
  - Wie wäre das Verfahren für die Beantragung einer derartigen Ausnahme?
- Die Validierung von Emissionsfaktoren für Elektrizitätsnetze, die von DNAs veröffentlicht worden sind, sollte nicht mit der Validierung einer spezifischen Projektaktivität verknüpft sein, sondern auf allgemeiner Ebene erfolgen. Sobald die Daten eines Jahres validiert seien und sich in Übereinstimmung mit ACM0002 befänden, würde für die Validierung spezifischer Projekte lediglich überprüft werden müssen, ob der korrekte Emissionsfaktor gewählt worden sei.
- DOEs hätten während der Verifizierung Änderungen im Projektdesign identifiziert und fragten nun, wie mit diesen umgegangen werden sollte.
- Eine Klärung wurde schließlich zu der Möglichkeit erfragt, in einem Projekte mehrere "crediting periods" zu haben, falls das Projekt in mehreren Phasen durchgeführt wird. Dies wurde vom EB jedoch mit Verweis auf die Marrakesh Accords grundsätzlich verneint, „Ein Projekt ist ein Projekt.“

DOEs schlagen vor, dass die Validierung von „Emission grid factors“ nicht an spezifische Projektaktivitäten geknüpft, sondern auf allgemeiner Ebene erfolgen sollte.

Eine „phased implementation“ für einzelne Projekte wird vom EB abgelehnt.

Eine detaillierte Beantwortung der vorgebrachten Fragen/Aspekte wurde für die nächste Sitzung vorgesehen.

### 3 Ausstellung von Certified Emission Reductions

Zum Zeitpunkt des 27. Juli 2007 waren 63.539,768 CERs ausgestellt.

*Insgesamt beschloss das EB in zwölf Fällen von „requests for review“ die Ausstellung von CERs, nachdem diese entsprechend den Forderungen des EB einen überarbeiteten Verifizierungs- und/oder Monitoringbericht<sup>i</sup> bzw. Monitoringplan vorgelegt haben.<sup>ii</sup>*

Das EB wies die DOEs darauf hin, zukünftig die Anforderungen des Verfahrens für die Revision von Monitoringplänen zu befolgen und bat die DOEs, in allen Verifizierungsberichten zu bestätigen, dass der Monitoringplan der Projektaktivität mit der genehmigten Methode übereinstimmt.

Zwölf Anfragen für die Ausstellung von CERs wurden genehmigt, sofern die geforderten Änderungen eingegangen sind.

Das EB erbittet bei Revision des Monitoringplans eine schriftliche Bestätigung im Verifizierungsbericht gemäß der genehmigten Methode.

## 4 Registrierung von CDM-Projektaktivitäten

Mit der 33. Sitzung des EB (27. Juli 2007) waren 743 CDM- Projektaktivitäten registriert (aktuelle Informationen unter: <http://cdm.unfccc.int/Projects>).

*Insgesamt hat das EB 25 “requests for review” von Anträgen auf Registrierung behandelt. Davon hat das EB vier registriert<sup>iii</sup>, weitere sechs werden nach geleisteten Korrekturen registriert.<sup>iv</sup> 15 Projekte müssen laut EB einem Review unterzogen werden.<sup>v</sup>*

Das EB behandelte 25 Anfragen auf Reviews.

*Zwei weitere Projektaktivitäten, die vor EB33 Reviews unterzogen wurden, werden registriert<sup>vi</sup>, drei weitere nachdem deren korrigierte Unterlagen eingereicht worden sind.<sup>vii</sup> Schließlich hat das EB fünf Projekte nach Reviews abgelehnt.<sup>viii</sup> Ein weiteres Projekt wurde abgelehnt, da nicht die nach dem Review geforderten Korrekturen durchgeführt wurden.<sup>ix</sup>*

Das EB lehnte 6 Projekte ab.

## 5 Methoden für Baselines und Monitoringpläne

*Das EB genehmigte drei Methoden<sup>x</sup> und wies zwei weitere zur Überarbeitung zurück.<sup>xi</sup> Eine Methode hat das EB abgelehnt.<sup>xii</sup>*

*Das EB behandelte drei Antworten zu “Requests for clarifications”.<sup>xiii</sup> Des Weiteren genehmigte das EB sieben Revisionen genehmigter Methoden<sup>xiv</sup>, wies jedoch zwei zurück.<sup>xv</sup>*

Das EB diskutierte zudem intensiv einen Entwurf zur “*Consolidated methodology for new grid connected fossil fuel fired power plants using a less GHG intensive technology*” (beantragt als NM0215 (Huaneng Yuhuan Ultra-supercritical Coal-fired Power Projekt und NM0217 (North Karanpura greenfield supercritical coal-fired power project, India)). Eine Entscheidung ist für die nächste EB-Sitzung geplant.

Kritik äußerten einige Mitglieder des EB hinsichtlich möglicher unterschiedlicher Auswirkungen in verschiedenen Länder. Da viele Länder unterschiedliche Baselines für derartige Projekte haben, würde dies auf der einen Seite zu einer „unsauberen“, emissionsstarken Energieproduktion durch eine bevorzugte Nutzung von vornehmlich Kohle in Ländern führen, die ansonsten regenerative Energien bevorzugen sollten (z.B. Indien oder

Intensiv diskutierte das EB die Zulässigkeit superkritischer Kohlekraftwerke.

China). Auf der anderen Seite würde die Methode keinerlei Anreize für die Nutzung erneuerbarer Energien setzen, wie dies z.B. wünschenswert für Länder wie Brasilien oder Costa Rica wäre. Demgegenüber argumentierten andere EB-Mitglieder, dass diese Methode keineswegs nur für den Energieträger Kohle bestimmt sei, sondern für eine hocheffiziente Nutzung aller fossilen Rohstoffe, also auch Gas oder Öl. Zudem könne sich die Arbeit des EB nicht allein auf die Nutzung erneuerbarer Energien fokussieren, da derzeit fossile Rohstoffe dominierten. Da die Anwendung der Methode nicht auf bestimmte Länder begrenzt werden könne, bevorzugten die EB-Mitglieder das Hinzufügen bestimmter Anwendungskriterien. Entsprechend schlug der Vorsitzende des CDM-EB eine Begrenzung der Baseline sowie der Anlagengröße in folgender Formulierung vor:

- *If the identified baseline fuel is used up more than 50% of total generation by utilities in the region/country, then this methodology is not applicable. AND*
- *The benchmark emission factor is determined based on the performance of the top 15% power plants that use the same fuel as the project plant and any technology available in the geographical area.*

Beschlossen wurde, dass die konsolidierte Methode unter Anwendung des „Additionality Tool“ genehmigt werden solle. Die Methode entspreche grundsätzlich den Zielen des CDM (Effizienzsteigerung). Grundsätzlich verwies das EB die politische Entscheidung derartiger Methoden (und der Frage, ob die Nutzung von Kohle durch das CDM unterstützt werden solle) an die COP/MOP.

Des Weiteren diskutierte das EB die Verrechnung von Treibhausgasen, die unter das Montrealer Protokoll fallen und in CDM-Projektaktivitäten genutzt werden. Das Sekretariat soll hierzu die Implikationen von drei Optionen kalkulieren:

- a) Austausch von CFC- durch HCFC-22-Kühlgeräte;
- b) Ersatz von CFC- durch HFC-Kühlgeräte;
- c) Austausch von CFC- durch CO<sub>2</sub>-Kühlgeräte.

Eine Entscheidung des EB ist für die nächste Sitzung vorgesehen.

Das Meth Panel stellte einen Entwurf zum Thema „upstream emissions“ vor. Das EB erbat eine weitere Ausarbeitung des Entwurfs, inkl. der Definition von „upstream emissions“, deren Grenze, der Vermeidung von Doppelzählung sowie einer klaren Definition der Kausalität, um die relevanten Emissionsquellen „upstream“ der Projektaktivität zu identifizieren.

*Das EB vereinbarte, dass die Schaffung von Infrastrukturen (z.B. Testlabore) oder von Kapazitäten, um eine Politik oder einen Standard umzusetzen,*

Das Sekretariat analysiert die Implikationen von Treibhausgasen, die unter das Montrealer Protokoll fallen, und in CDM-Projekten verwendet werden.

Das EB entwirft einen Handlungsleitfaden zu „upstream emissions“.

Die Einrichtung von Infrastrukturen und deren Kapazitäten so-

nicht als CDM-Projektaktivitäten geltend gemacht werden könne. Die Zulässigkeit einer Projektaktivität basiere einzig auf messbaren Emissionsreduktionen, die direkt aus der Projektaktivität resultieren. Entsprechend seien Weiterbildungsmaßnahmen (*capacity building, transfer of knowledge*) nach obiger Entscheidung zu behandeln.

Das EB entschied, die „Sechsmonatsregelung“ abzuschaffen. Diese wurde eingeführt, um die Revisionen genehmigter Methoden zu begrenzen, indem zwischen Revision mindestens 6 Monate vergehen mussten.

Das EB entschied, das Meth Panel durch einen weiteren Experten auf 16 Mitglieder zu verstärken. Das neue Mitglied sollte aus dem Bereich Industrie kommen, mit zusätzlicher Expertise im Themenbereich Energieeffizienz.

Das Sekretariat soll zur nächsten Sitzung eine Vorlage über die Machbarkeit und Vorteile eines Arrangements erstellen, die Treffen des Meth Panel, der SSC WG sowie der A/R WG gleichzeitig abzuhalten, um so themenübergreifende Fragenstellungen diskutieren zu können und die Konsistenz in den Empfehlungen zu erhöhen.

wie *capacity building* und *transfer of knowledge* sind laut EB keine CDM-Projektaktivitäten.

Das EB setzt die „6-months-rule“ außer Kraft.

Das Meth Panel erhält ein 16. Mitglied aus dem Bereich Industrie und Energieeffizienz.

## 6 Aufforstungs- und Wiederaufforstungsprojektaktivitäten

Das EB genehmigte eine neue Methode (*AR-AM00008, ursprünglich eingereicht als ARNM0028-rev*).<sup>xvi</sup>

Das EB diskutierte einen Entwurf des Sekretariats, um die Bündelung mehrerer Kleinprojekte zur Aufforstung/Wiederaufforstung (SSC-AR) durchführen zu können, jedoch lediglich für Validierungszwecke.

Das EB stimmte überein, dass Projektteilnehmer effektiv Kosten einsparen könnten, wenn sie diese Projektaktivitäten als Kleinprojekt-CPA einer PoA registrieren würden. Projektteilnehmer sollten laut EB Gebrauch von dieser vorteilhaften Möglichkeit machen.

Das Sekretariat präsentierte einen fortgeschrittenen Entwurf des „*Procedure to demonstrate the eligibility of lands for afforestation and reforestation project activities under the CDM*“ unter Einbeziehung der Kommentare aus der Öffentlichkeit. Dieses wird voraussichtlich auf der nächsten EB-Sitzung diskutiert und verabschiedet. Vorab soll die Aufforstungs-/Wiederaufforstungs-Arbeitsgruppe (AR-WG) das überarbeitete Tool zur Demonstration der Zusätzlichkeit von AR-Projekten fertig stellen.

Das EB beschloss, der COP/MOP eine neue vereinfachte Methode für Kleinprojekte zur Annahme zu empfehlen<sup>xvii</sup>, und revidierte eine weitere

Die Bündelung mehrerer SSC-AR Projekte ist lediglich für den Zweck der Validierung möglich.

Das EB verabschiedet vereinfachte Baseline- und Monitoring

*Methode für Kleinprojekte.<sup>xviii</sup>*

*Folgende Tools hat das EB genehmigt:*

- *Methoden-Tool für die Schätzung von Treibhausgasemissionen aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen in A/R-CDM-Projektaktivitäten.<sup>xix</sup>*
- *Methoden-Tool für ein Verfahren, um festzustellen, wann die Anrechnung von Pools organischen Kohlenstoffs in der Erde vernachlässigt werden kann.<sup>xx</sup>*
- *Tool für die Bestimmung direkter N<sub>2</sub>O-Emissionen aus Stickstoffdüngung.<sup>xxi</sup>*

Einige EB-Mitglieder kritisierten die Komplexität des zuletzt vorgestellten Hilfsmittels, welches die Anwendung durch die Projektteilnehmer erschweren würde. Der Vorsitzende der A/R WG betonte jedoch den vorläufigen Charakter des Tools, das stetig überarbeitet werde. Ebenso bevorzugten einige EB-Mitglieder eine definitorische Trennung der Begriffe „irrigation flooding“ und „natural flooding“. Aus Sicht des Sekretariats stellten diese beiden Prozesse jedoch in ihren Auswirkungen keinerlei Unterschied dar.

## 7 Kleinprojekte

*Das EB verabschiedete die Revision bereits genehmigten Methoden in vier Fällen.<sup>xxii</sup>*

Das EB stellte fest, dass die vereinfachten Typ-II Methoden ursprünglich nur für Energieeffizienzprojekte konzipiert worden sind, die 15 GWh Energieeinsparung pro Jahr nicht übersteigen. Es müsste daher evtl. ihre Anwendbarkeit für größere Projekte bis zum neuen Schwellenwert von 60 GWh überprüft werden. Das EB beauftragte die Kleinprojekte-Arbeitsgruppe (SSC WG), die Anwendung der Typ-II-Methoden bei den Projektaktivitäten in der Pipeline zu untersuchen. Die Untersuchung solle gleichzeitig in die aktuelle Arbeit des Sekretariats zu Energieeffizienzprojekten eingebunden werden.

Methoden für Kleinprojekte in Siedlungen und auf Gras- und Ackerflächen.

Das EB genehmigt drei neue Tools für A/R CDM Projektaktivitäten.

Das EB prüft die weitere Anwendbarkeit der „Typ-II“ Methoden nach der Anhebung der Schwellenwerte.

## 8 Programme of Activities (PoAs)

*Das EB genehmigte folgende Formblätter für die Durchführung von PoAs:*

- *CDM Programme of Activities Design Document form (PoA-DD)<sup>xxiii</sup>,*



- *CDM Programme Activity Design Document form (PoA-CPA-DD)<sup>xxiv</sup>,*
- *Small-Scale CDM Programme of Activities Design Document form (SSC-PoA-DD)<sup>xxv</sup> und*
- *Small-Scale CDM Programme Activity Design Document form (PoA-CPA-SSC-DD)<sup>xxvi</sup>.*

Das EB genehmigt alle relevanten Formblätter für die Durchführung von PoAs.

*Die Registrierungsgebühr für ein PoA basiert auf den erwarteten jährlichen Emissionsreduktionen der CDM Programme Activities (CPAs), die mit dem PoA zur Registrierung vorgelegt werden. Für nachträglich dem PoA hinzugefügte CPAs müssen keine Gebühren gezahlt werden.*

*Das EB genehmigte die PoA-Leitlinien zur Anwendung von Methoden und der Entbündelung für Kleinprojekte und Aufforstungs-/Wiederaufforstungs-Kleinprojekte für CPAs.<sup>xxvii</sup>*

*Das EB überarbeitete 21 bereits genehmigte Kleinprojekte-Methoden im Bereich Leakage, um deren Anwendung im Rahmen einer PoA zulassen zu können.<sup>xxviii</sup>*

Das EB überarbeitete 21 genehmigte SSC-Methoden für die Anwendung für PoAs.

Das EB diskutierte ausführlich das methodische Vorgehen der SSC WG zum Faktor Leakage. Die Basis der Überarbeitung der SSC-Methoden bildete die Untersuchung von Großprojekten unter dem Aspekt Leakage. Deren Bedingungen wurde an die Kleinprojekte unter PoAs angepasst und Änderungen entsprechend vorgeschlagen.

## 9 Beziehung zu Designated National Authorities

Das Sekretariat informierte das EB über die Vorbereitungen zum dritten, (4.-6. Oktober 2007 in Addis Abeba, Äthiopien) und vierten (29.-30. November, Bali, Indonesien) Treffen des Designated National Authorities (DNA) Forum.

## 10 Managementplan und Ressourcen für die Arbeit am CDM

Die finanzielle Reserve des EB ist seit seiner letzten Sitzung um weitere 3,1 Mio. US-\$ gestiegen. Diese resultieren aus den Zahlungen von 52 Registrierungsgebühren (1,6 Mio. US-\$) sowie 17 *shares of proceeds* (1,5 Mio. US-\$).

## 11 Regionale Verteilung von Projektaktivitäten

Das Sekretariat präsentierte eine Analyse über die vom EB identifizierten Hindernisse zur regionalen Verteilung von CDM-Projektaktivitäten. Das Dokument analysiert, wie diese Hindernisse beseitigt werden könnten und welche Projekttypen und Methoden für Regionen mit derzeit begrenzter Projektteilnahme am CDM attraktiv und passend sein könnten, insb. in Afrika, kleinen Inselstaaten und den Least Developed Countries (LDCs). Untersucht werden insbesondere: Barrieren der regionalen Entwicklung, finanzielle Aspekte, Kooperationen und eine verbesserte Koordination, Informationsaustausch sowie eine „best-practice“ Übersicht über in Afrika und LDCs genehmigte Methoden/Projekte. Das weitere Vorgehen sieht vor, das Dokument zur nächsten EB-Sitzung anhand der Kommentare und Empfehlungen der EB-Mitglieder weiter auszuarbeiten und Empfehlungen für die kommende COP/MOP3 zu erarbeiten.

Das Sekretariat präsentiert einen Zwischenbericht zu den identifizierten Hindernissen der regionalen Verteilung von CDM-Projekten.

## 12 Informelles Treffen mit Beobachtern

Der informelle Austausch zwischen EB und den Beobachtern fand aus Zeitmangel nach der Genehmigung des offiziellen Berichts statt, was zur Folge hatte, dass nur fünf Beobachter anwesend waren.

Folgende Fragen/Aspekte wurden diskutiert:

- Es wurden Bedenken hinsichtlich der Diskussion im EB geäußert, die Überprüfung des Aspekts *Zusätzlichkeit* auf bestimmte Faktoren hin zu begrenzen, speziell hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit eines Projekts. Laut Marrakesh Accords sei ein CDM Projekt zusätzlich, wenn „*anthropogenic emissions of greenhouse gases by sources are reduced below those that would have occurred in the absence of the registered project activity*“. Die Begrenzung auf die Untersuchung der „*financial additionality*“ scheine jedoch ein zentraler Test zu werden. Entsprechend werde das EB gebeten, seiner Entscheidung der letzten Sitzung nachzukommen, in der es das Meth Panel anwies, das Additionality Tools flexibel anzuwenden, und dass eine Limitierung auf die Untersuchung des finanziellen Aspekts zu restriktiv sei. Das EB verwies auf die Notwendigkeit, den gesamten CDM-Prozess zu rationalisieren und effektiv zu gestalten. Entsprechend sei eine Flexibilität in der Anwendung

des Additionality Tools nötig. In Ausnahmefällen sei jedoch eine Fokussierung auf bestimmte Faktoren notwendig, wie z.B. finanzieller Aspekte.

- Kritisch wurde des Weiteren die Tatsache bemerkt, dass zum wiederholten Male die Mehrzahl der Entscheidungen des EB hinter verschlossenen Türen getroffen wurde. Dies verbessere nicht die Bemühungen des EB, die Transparenz im CDM-Prozess zu steigern. Das EB unterstrich den Bedarf von „closed sessions“ zu bestimmten Entscheidungen. Das EB handle im Interesse seiner stakeholder, was in einigen Fällen den vertraulichen Umgang mit Informationen bedinge. Dies sei ein Teil der leitenden Funktion des EB.
- Es wurde der Wunsch geäußert, zukünftig weitere Leitlinien zum Thema *Zusätzlichkeit* und *Monitoring* für Programmes of Activities zu erhalten. Das EB unterstrich die Relevanz derartiger Tools und verwies die Bearbeitung dieser Aspekte auf die kommenden Sitzungen.
- Zuletzt wurde die Besorgnis geäußert, dass das informelle Treffen mit Beobachtern an Bedeutung verliere, sofern es zukünftig - und wie aktuell - erst nach dem offiziellen Teil der EB-Sitzung stattfinden würde. Hierzu bemerkte das EB, dass der informelle Austausch weder die Entscheidungen noch den offiziellen Abschlussbericht des EB beeinflussten. Die Besorgnis aufgrund der geringen Teilnehmerzahl sei dem EB jedoch verständlich.

*EB 34 findet statt vom 12. – 14. September 2007.*

*EB 34 findet statt vom 17. – 19. Oktober 2007.*

*EB 35 findet statt vom 28. – 30. November 2007 (Bali, Indonesien).*

Dieser Bericht gibt die persönlichen Beobachtungen und Einschätzungen der Autorin Renate Duckat wieder.

Die geäußerten Einschätzungen sind weder mit der Bundesregierung abgestimmt, noch geben sie die Position des Wuppertal Instituts wieder.

**Kontakt:**

**Renate Duckat**

Tel. +49-(0)202 2492-329 (-129 Sekretariat)

**Email**

[renate.duckat@wupperinst.org](mailto:renate.duckat@wupperinst.org)

**Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH  
Döppersberg 19 - 42103 Wuppertal**

Das Wuppertal Institut ist Projektträger des Projektes "JIKO – Entwicklungsphase 2007 – 2009", das im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit durchgeführt wird.

**Internet**

<http://www.wupperinst.org/Projekte/fg2/1078.html>

<sup>i</sup> *Ausstellung von CERs für folgende Projektaktivitäten:*

“Project for GHG emission reduction by thermal oxidation of HFC 23 in Gujarat, India” (0001); “HFC Decomposition Project in Ulsan” (0003); “N<sub>2</sub>O Emission Reduction in Onsan, Republic of Korea” (0099); “N<sub>2</sub>O Emission Reduction in Paulínia, SP, Brazil”; “Quimobásicos HFC Recovery and Decomposition Project”; “Termoeleétrica Santa Adélia Cogeneration Project (TSACP)”; “Zillo Lorenzetti Bagasse Cogeneration Project (ZLBC)” (0202);

<sup>ii</sup> “Switching of fossil fuel from Naptha & Diesel to Biomass (agricultural residue) for 9 MW Power Generation Unit of M/s. My Home Power limited (MHPL) and Supply to APTRANSCO Grid” (0476); “Fuel oil to natural gas switch at Solvay Indupa do Brasil S.A.” (0484); “6 MW Renewable energy generation project by Varam Power Projects in India” (0697); “Biomass based captive cogeneration project at Shri Renuga Textiles Limited” (0713); “Central Energética do Rio Pardo Cogeneration Project (CERPA)” (0209);

<sup>iii</sup> *Genehmigte Projektaktivitäten:*

“Fujian Dongshan Wujiaobay 30MW Wind Power Project”(0995); “Laizhou Diaolongzui Wind Farm”(1010); “Metrogas Watt’s Alimentos Package Cogeneration Project”(1064); “Grid-connected electricity generation from renewable sources at Kadavakallu, Putluru Mandal, Dist”(1071).

<sup>iv</sup> *Genehmigte Projektaktivitäten mit Korrekturen:*

“Partial substitution of fossil fuels with biomass in cement manufacture” (0844); “Cervecería Hondureña Methane Capture Project” (0896); “Transalloys Manganese Alloy Smelter Energy Efficiency Project” (1027); “Mitigation of Methane Emissions in the Charcoal Production of Plantar, Brazil” (1051); “Energy Efficiency Measures At Cement Production Plant” (1068); “Energy Efficiency Measures At Cement Production Plant” (1068).

<sup>v</sup> *Reviews für Projektaktivitäten:*

“Pão de Açúcar – Demand side electricity management – PDD 7” (0988):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan45.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan45.pdf);

“Kunak Bio Energy Project” (1014): [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan46.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan46.pdf);

“Fuel switch at BSM sugar mills” (1022): [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan47.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan47.pdf);

“Pão de Açúcar – Demand side electricity management – PDD 3” (1023):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan48.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan48.pdf);

“Phu Khieo Bio-Energy Cogeneration project (PKBC)” (1024): [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan49.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan49.pdf);

“Pão de Açúcar – Demand side electricity management – PDD 2” (1030):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan50.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan50.pdf);

“Central Izalco Cogeneration Project” (1033): [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan51.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan51.pdf);

“Eliane Natural Gas fuel switch project” (1041): [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan52.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan52.pdf);

“19.27 MW Grid connected wind electricity generation project by KPR Mills in Tamil Nadu” (1042):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan53.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan53.pdf) ;

“Pão de Açúcar – Demand side electricity management – PDD 4” (1050);

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan54.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan54.pdf);

“Pão de Açúcar – Demand side electricity management – PDD 1” (1055):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan55.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan55.pdf);

“Pão de Açúcar - Demand Side electricity management - PDD 6” (1057);

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan56.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan56.pdf);

“Pão de Açúcar - Demand side electricity management - PDD 8” (1058):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan57.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan57.pdf);

“Pão de Açúcar - Demand side electricity management -PDD 5” (1060):

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan58.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan58.pdf);

“BCML Haidergarh Bagasse Co-generation Project (India)” (1069): [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan59.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan59.pdf)

<sup>vi</sup> “Efficient use of industrial biomass residue for thermal energy generation” (0890); “Khon Kaen Sugar Power Plant” (1036).

<sup>vii</sup> *Registrierung folgender Projektaktivitäten nach eingereichten Korrekturen:*

“2.25 MW Rice Husk based cogeneration plant at Siddeshwari Industries Pvt Ltd” (1004); “Kunak Jaya Bio Energy Plant” (1016); “Dan Chang Bio-Energy Cogeneration project (DCBC)” (1020).

<sup>viii</sup> *Abgelehnte Projektaktivitäten:*

“Increase of Power Generation of the hydroelectric power station Fortuna in Panama (IPGFP)” (0871); “San Ramón Rural Electrification project” (0964); “Reduction of Flaring and Use of Recovered Gas for Methanol Production” (0972); “Reduction of Flaring and Use of Recovered Gas for Methanol Production” (0972); “Dalmia Sugars Limited

Nigohi project”(0977); “Dalmia Sugars Limited Jawaharpur RE project” (0990).

<sup>ix</sup> “Vikram Cement: Energy efficiency by up-gradation of clinker cooler in cement manufacturing” (0859).

<sup>x</sup> *Genehmigte Methoden:*

AM0055 “Baseline and Monitoring Methodology for the recovery and utilization of waste gas in refinery facilities”, beantragt als NM0192-rev (Recovery and utilization of flare waste gases at the Industrial Complex of La Plata Project); AM0056 “Efficiency improvement by boiler replacement or rehabilitation and optional fuel switch in fossil fuel-fired steam boiler systems”, beantragt als NM0211 (Boiler replacement project at the Clinical Centre in Skopje, Macedonia); AM0057 “Avoided emissions from biomass wastes through use as feed stock in pulp and paper production” which was proposed as NM0220 (Avoided emissions from biomass wastes through use as feed stock in pulp and paper production, Kunak, Sabah)

<sup>xi</sup> *Zu überarbeitende Methoden:*

NM0209 und NM0216

<sup>xii</sup> *Abgelehnte Methoden:*

NM0194

<sup>xiii</sup> *Rückmeldungen zu „Request for clarifications:*

AM\_CLA\_0047; AM\_CLA0048 und AM\_CLA\_0049

<sup>xiv</sup> *Genehmigte Anfragen zu Revisionen genehmigter Methoden:*

AM0047: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan04.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan04.pdf)

AM0014: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan05.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan05.pdf)

AM0033: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan06.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan06.pdf)

ACM0003: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan07.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan07.pdf)

AM0025: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan08.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan08.pdf)

AM0036: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan09.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan09.pdf)

ACM0006: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan10.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan10.pdf)

<sup>xv</sup> *Abgelehnte Anfragen zu Revisionen genehmigter Methoden:*

AM\_REV\_0050 (AM0037) und AM\_REV\_0052 (AM0036)

<sup>xvi</sup> *Genehmigte Aufforstungs- und Wiederaufforstungsprojekte:*

AR-AM0008 „Afforestation or reforestation on degraded land for sustainable wood production“:

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan11.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan11.pdf)

*Verabschiedete Aufforstungs- und Wiederaufforstungs-Methoden:*

<sup>xvii</sup> AR-AMS000X „Simplified baseline and monitoring methodologies for small-scale afforestation and reforestation project activities under the CDM implemented on settlements“:

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan12.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan12.pdf)

<sup>xviii</sup> AR-AMS0001 „Simplified baseline and monitoring methodologies for small-scale afforestation and reforestation project activities under the CDM implemented on settlements“:

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan13.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan13.pdf)

<sup>xix</sup> Methodological Tool: „Estimation of GHG emissions related to fossil fuel combustion in A/R CDM project activities“: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan14.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan14.pdf)

<sup>xx</sup> Methodological Tool: „Procedure to determine when accounting of the soil organic carbon pool may be conservatively neglected in CDM A/R project activities“: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan15.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan15.pdf)

<sup>xxi</sup> Methodological Tool: „Estimation of direct nitrous oxide emission from nitrogen fertilization“:

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan16.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan16.pdf)

<sup>xxii</sup> AMS III.M “Reduction in consumption of electricity by recovering soda from paper manufacturing process“:

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan17.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan17.pdf);

AMS I.B “Mechanical energy for the user with or without electrical energy”:

[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan18.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan18.pdf)

AMS I.A “Electricity generation by the user”: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan19.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan19.pdf)

AMS III.G “Landfill methane recovery”: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan20.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan20.pdf)

<sup>xxiii</sup> [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan41.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan41.pdf)

<sup>xxiv</sup> [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan42.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan42.pdf)

<sup>xxv</sup> [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan43.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan43.pdf)

- <sup>xxvi</sup> [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan44.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan44.pdf)
- <sup>xxvii</sup> [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan21.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan21.pdf)
- <sup>xxviii</sup> AMS III.M “Reduction in consumption of electricity by recovering soda from paper manufacturing process“:  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan17.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan17.pdf);
- AMS I.B “Mechanical energy for the user with or without electrical energy“:  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan18.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan18.pdf);
- AMS I.A “Electricity generation by the user“: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan19.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan19.pdf);
- AMS III.G “Landfill methane recovery“: [http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan20.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan20.pdf);
- AMS I.C to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan22.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan22.pdf);
- AMS I.D to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan23.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan23.pdf);
- AMS II.A to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan24.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan24.pdf);
- AMS II.B to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan25.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan25.pdf);
- AMS II.C to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan26.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan26.pdf);
- AMS II.D to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan27.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan27.pdf);
- AMS II.E to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan28.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan28.pdf);
- AMS II.F to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan29.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan29.pdf);
- AMS III.B to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan30.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan30.pdf);
- AMS III.C to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan31.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan31.pdf);
- AMS III.D to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan32.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan32.pdf);
- AMS III.E to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan33.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan33.pdf);
- AMS III.F to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan34.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan34.pdf);
- AMS III.H to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan35.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan35.pdf);
- AMS III.I to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan36.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan36.pdf);
- AMS III.J to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan37.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan37.pdf);
- AMS III.K to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan38.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan38.pdf);
- AMS III.L to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan39.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan39.pdf);
- AMS III.N to allow for its application under a programme of activities (PoA):  
[http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33\\_repan40.pdf](http://cdm.unfccc.int/EB/033/eb33_repan40.pdf)